



Landkreis Potsdam-Mittelmark

Fachbereich 3 / Stabsstelle Corona

Lagebild Nr. 243

Corona

vom 13. Januar 2021

Aktueller Überblick

Zusammenfassung der aktuellen Zahlen für den Landkreis Potsdam-Mittelmark nach Meldedatenbank SurVNet + weitere Meldewege für den 13. Januar 2021 (08:00 Uhr):

Laborbestätigte Fälle (Methode PCR)	~ 4228 Personen
Aktuell an Covid-19 Erkrankte	~ 566 Personen
Genesene in Zusammenhang mit Sars-CoV-2	~ 3571 Personen
Todesfälle in Zusammenhang mit Sars-CoV-2	97 Personen

Amt / Gemeinde	laborbestätigt	aktuell infizierte	neue Fälle	verstorben	genesen	Quarantäne
Bad Belzig	213	33	4	3	177	29
Beelitz	207	30	11	7	170	16
Beetzsee	101	25	4	0	76	2
Brück	119	25	8	2	92	19
Groß Kreutz (Havel)	110	19	10	4	87	10
Kleinmachnow	429	20	3	17	393	25
Kloster Lehnin	229	29	4	2	199	0
Michendorf	371	52	32	5	315	18
Niemegk	77	13	2	1	63	13
Nuthetal	193	27	6	4	162	10
Schwielowsee	154	21	7	4	129	3
Seddiner See	87	10	4	1	76	5
Stahnsdorf	286	16	6	2	268	19
Teltow	592	46	16	11	535	34
Treuenbrietzen	219	41	6	3	175	9
Werder (Havel)	488	84	21	29	378	39
Wiesenburg / Mark	62	5	0	0	57	10
Wusterwitz	62	9	1	1	52	4
Ziesar	60	12	2	0	48	15
sonstige	169	49	5	1	119	17
Summe	4228	566	152	97	3571	297

Quelle: Gesundheitsamt Potsdam-Mittelmark SurVNet@RKI; Stand: 13. Januar 2021 (08:00 Uhr)

† Verstorbene: Groß Kreutz (1), Teltow (2).

Die Entwicklung der 7-Tage-Inzidenz für den Landkreis Potsdam-Mittelmark finden Sie auf der Internetseite des Landesamts für Verbraucherschutz, Arbeitsschutz und Gesundheit (<https://kkm.brandenburg.de/kkm/de/corona/fallzahlen-land-brandenburg/>).

Allgemeine Hinweise:

Aufgrund von Meldeverzögerungen, zwischen dem Bekanntwerden von Fällen vor Ort, der Übermittlung und Bearbeitung im Gesundheitsamt sowie der Stabsstelle Corona des Landkreises Potsdam-Mittelmark, kann es zu Abweichungen kommen. Die gemeldeten Fallzahlen bilden ein Lagebild zu den genannten Zeiten ab. Genesene werden automatisch anhand der Genesenenberechnung nach LAVG-Maßgabe ermittelt. Etwaige statistische Ungenauigkeiten einer Momentaufnahme sind unvermeidbar.

Aktuell infizierte Personen sind bereits telefonisch in Quarantäne versetzt worden. Differenzen zwischen der Anzahl an akut infizierten und der Anzahl an Quarantänefällen ergibt sich aus dem Umstand, dass unter Quarantänefälle nur bereits schriftliche Anordnungen subsumiert werden.